

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 6, n. 637 f; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 647; Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II (1900) S. 395 n. 532.

- 1 Herzog Friedrich † 1439.
- 2 Stöckli, Feldkircher Familie.
- 3 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.

330. Heidelberg, 1404 September 5.

König Ruprecht¹ verleiht dem «Cuntze² Von Schellenberg» wegen seiner treuen Dienste das Recht in seiner Stadt «Hofingen»³ Stock und Galgen zu haben und über Hals und Haupt zu richten.

Nahezu vollständige, gleichzeitige Abschrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Reichsregister Band C fol. 195 a (alt fol. 181 a). — Papierblatt 39,5 cm lang 29, rechter Rand 5,5, linker 4,4 cm frei. Ränder vorliniert. Überschrift: «Das Concz Von Schellenberg zu hofingen Stock vnd galgen haber mäg.»; Vermerk am Rand: «V. Schellenberg» (18. Jahrh.).

- 1 König Ruprecht 1400 – 1410.
- 2 Kunz v. Schellenberg = Konrad von Schellenberg; siehe Büchel, Regesten zur Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1904 S. 184 n. 556 (Stammbaum).
- 3 Hofingen = Hüfingen, Baden.

331. 1405 Januar 6.

Das Domkapitel, die Stadt und die Dienstleute des Gotteshauses Chur bitten den Herzog Friedrich¹ von Österreich in Hinblick auf das Bündnis mit Österreich und ihre Kämpfe mit dem von Mätsch², Rudolf³ von Werdenberg und den Appenzellern, die dem Gotteshaus grosses Unrecht antaten, um Hilfe durch den Hauptmann an der Etsch, den Landvogt in Schwaben, den